

Service heute

SZ gratuliert

**Friedrichshafen**  
Alexandru Melnic (90) Gallusstraße 6/1, Leander Penzl (80) Weinbrunnstraße 27, Emma Schönauer (75) Weidenring 63, Emine Öndes (75) Hofener Straße 41, Wolfgang Kurz (70) Trautenmühlweg 11

**Eriskirch**  
Marianne Jochner (75) Sänstisstraße 21, Ali Erdan (70) J.-S.-Bach-Straße 3

**Tettwang**  
Adolf Ritzer (80) Wilhelmstraße 4, Joachim Wolff (70) Drosteweg 4, Olga Mischke (70) Lindensteige 57

Kinder & Jugend

**Friedrichshafen**  
Ferienbetreuung: Bring Farbe in die Welt – vielfältig kreativ mit dem Spielhaus, Aktion des Spielhauses/Schule Fischbach, Anmeldung erforderlich, 07541/ 4091471, Spielhaus - Grundschule Fischbach, Zepelinstr. 270, 7-16 Uhr

**Jugendtreff**, ab 13 Jahre, Olga Miller: 07541/ 304884, Familien- und Nachbarschaftstreff Windhügge, Polozker Str. 2, Oberhof, 17.30-20 Uhr

**Kindernest des Kinderschutzbundes**, stundenweise Kinderbetreuung, Schanzstr. 19, 8-18 Uhr

**Kiss Kinderclub**, ab drei Jahren, Gymnastikhalle, Sportplatz Fischbach, 15.30-17.30 Uhr

**Langenargen**  
Frifreize, betreutes Kinderferienprogramm, von sechs bis zwölf Jahre, Anmeldung erforderlich, Gästekinder: 07543/ 933092, Einheimische: 07543/ 933018, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Räume - Verlässliche Schule, Kirchstr. 15, 7-14 Uhr

**Treff LA - Jugendraum**, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 - EG Altbau, Kirchstr. 15, 15-18 Uhr

**Meckenbeuren**  
Lufti Kinderspielwelt, Berger Halle 50, Liebenau, 10-19 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112  
Polizei, Notruf 110

**Friedrichshafen**  
Stör- und Gasgeruchsmeldung, 07541/ 505-333, Stadtwerk am See, Kornblumenstr. 7/1

Ärztliche Bereitschaft

**Bodenseekreis**  
Zahnärztlicher Notfalldienst, 01805/ 911-620 (14 Cent/min), 16-17 Uhr

Allgemein- und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl)

Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

**Eriskirch**  
Druidix-Apotheke im Kaufland, Friedrichshafener Str. 39, 07541/ 8093227, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr

**Friedrichshafen**  
Apotheke im Marktkauf, Äußere Ailingstr. 20, 07541/ 9817670, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr

Ausflüge & Wanderungen

**Langenargen**  
Historischer Spaziergang, kostenlos, Schloss Montfort, Treffpunkt, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Bäder

**Friedrichshafen**  
Hallenbad, Ehlersstr. 10, geöffnet 9-21 Uhr

**Immenstaad**  
Aquastrand Strand- und Hallenbad, Strandbadstr. 1, 8-21 Uhr

Büchereien

**Friedrichshafen**  
Bodenseebibliothek, Stadtarchiv im Max-Grünbeck-Haus, Katharinenstr. 55, 9-12 Uhr

**Medienhaus am See**, Karlstr. 42, 10-19 Uhr

Dies & Das

**Friedrichshafen**  
Ort des Zuhörens, Gesprächsangebot über kleine und große Fragen, Stadtkirche St. Nikolaus, Kirchplatz 1, Altstadt, 10.30-12 Uhr

**Langenargen**  
Tag der offenen Flasche, für alle Interessierten, Eintritt frei, Komprobier, Mühlstr. 28, 14 Uhr

Familie

**Friedrichshafen**  
Eltern-Kind-Gruppen: Pimpolhos, brasilianisch-deutsch, 07541/ 286303, Familientreff Insel, Friedrichstr. 63 a, 15.30-17.30 Uhr

**Frühstückstreff**, für Eltern und Tagespflegeeltern, Familien- und Nachbarschaftstreff Treff 22, Heinrich-Heine-Str. 22, 9-10.30 Uhr

Jahrgänger

**Friedrichshafen**  
Jahrgang 1937, Stammtisch, Gäste willkommen, Hotel Schlossgarten, Friedrichstr. 1, 19 Uhr

**Jahrgang 1942/43**, Hotel-Restaurant Traube, Sonnenbergstr. 12, Waggershäuser, 19.30 Uhr

**Mädchenklasse 1938**, Klassentreffen, Restaurant im Zeppelin-Museum, Museumscafé, Seestr. 22, 14.30 Uhr

Märkte & Basare

**Eriskirch**  
Wochenmarkt, Marktplatz Neue Mitte, Greuther Str., Mariabrunnenschlatt, 14-18 Uhr

**Friedrichshafen**  
Wochenmarkt, Adenauerplatz, 8-12 Uhr

**Oberteuringen**  
Wochenmarkt, Platz am Kulturhaus, 8-11 Uhr

Museen

**Friedrichshafen**  
Dornier Museum, Claude-Dornier-Platz 1, 10-17 Uhr

**Kunstverein Friedrichshafen**, Buchhornplatz 6, 15-19 Uhr

**Schulmuseum**, Friedrichstr. 14, 10-17 Uhr

**Zeppelin Museum**, Seestr. 22, 10-17 Uhr

**Langenargen**  
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

**Meckenbeuren**  
Museum im Humpischloss Brochenzell, Humpisstr. 3, Brochenzell, 17-19 Uhr

Politik

**Friedrichshafen**  
SPD Ortsverein Klufftern, bezahlbares Wohnen in FN und Konsequenzen aus der Landtagswahl, Gasthof Gehrenbergblick, Bahnhofstr. 12, Klufftern, 19 Uhr

Selbsthilfegruppen

**Friedrichshafen**  
Amsel Kontaktgruppe Friedrichshafen-Tettwang, Stammtisch: Kontaktgruppe Multiple Sklerose, Renate Hübner: 0170/ 9088577, Fischers-tüble (Vereinsheim des Angelsportvereins, ASV), Untereschstr. 7, 18 Uhr

**Kreuzbündengruppe 2**, für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige, 07541/ 42786, Spektrum, Ailingstr. 38/1, 19.30 Uhr

**Kreuzbündengruppe 5**, für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige, 07541/ 81581, Spektrum, Ailingstr. 38/1, 17 Uhr

**Selbsthilfegruppe - Bipolare Störung**, früher: manisch-depressiv, 0163/ 7743516, Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, 17-19 Uhr

Senioren

**Meckenbeuren**  
Senioren-Gymnastik, Übungsleiterin Waltraud Flucht, 0751/ 63782, Info: Christel Abt, 07542/ 4256, Feuerwehrhaus, Gemeindefeuerhaus, 14-15 Uhr

**Oberteuringen**  
Kegelabend der Senioren, Info: Rosi Ossa, 07546/ 5026, Gemeindezentrum Post, Adenauerstr. 11, 17.30 Uhr

Vereine

**Friedrichshafen**  
Narrenzunft Lottenweiler, Generalversammlung, Dorfgemeinschaftshaus, Lottenweilerweg 20, Lottenweiler, 20 Uhr

**Immenstaad**  
Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini, Jahreshauptversammlung, Hauptschule, Proberaum, 20 Uhr

# Henriette Gärtner spielt im „Gessler 1862“

Die Konzertpianistin gibt überwältigenden Klavierabend

Von Christel Voith

FRIEDRICHSHAFEN – Mit einem außergewöhnlichen Klavierabend mit der Konzertpianistin Henriette Gärtner aus Spaichingen hat „Gessler 1862“ die Reihe „Wohnzimmerkonzerte“ fortgesetzt.

Es war die vierte Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Matthias Brunner-Schwer, Chef des HGBS-Labels und Eigentümer des legendären MPS-Studios in Villingen, in dem auch die letzte CD „Spektrum“ der Pianistin entstanden ist, aus der sie Teile spielte.

Um dem Abend Gewicht zu verleihen, ist eigens aus Trossingen ein Sauter-Flügel der Spaichinger Pianoformmanufaktur aufgestellt worden. Es ist schon ein eigen Ding, den aufgeklappten Flügel vor der Theke zu sehen, umgeben von Bistrotischen, von Menschen, die der Spielerin ganz dicht auf die Pelle rücken. Doch sie kannte keine Berührungsängste, sie ließ sich auch nicht stören, wenn draußen der Verkehr und drinnen die Kühlung rauschte. Im glitzernden Abendkleid trat sie an den Flügel und gab auf sympathische Art kurze Einführungen in die Werke. Das Programm war keineswegs leichte Unterhaltung, sondern hatte es in sich, bis hin zum „Achttausender“ der Klavierliteratur, wie sie Franz Liszt überwältigende h-Moll-Sonate nannte.

Huschen, Trippeln, Hüpfen

Warmherzig war der Einstieg mit Francois Couperins Rondeau „Soeur Monique“, einem zierlichen tonmalischen Charakterbild. Mit Jean-Philippe Rameau Gavotte a-Moll folgte ein fröhliches Perlen, ein leichtfüßiges Huschen und Trippeln und Hüpfen auf den Tasten – „nichts Dramatisches, Ernsthaftes – nur zum Vergnügen“, kommentierte die Pianistin. Bezaubernd waren drei Stücke aus Tschairowskys Jahreszeitenzyklus: ausgelassenes Treiben zum Karneval im Februar, stille Verträumtheit im „Lied der Lerche“ im März und zauberhafte romantische



Ein ungewöhnlicher Klavierabend in Bistro-Atmosphäre: Sympathisch führt Konzertpianistin Henriette Gärtner in die Werke ein. FOTO: HELMUT VOITH

Stimmungsmalerei für die „Weißen Nächte“ im Mai. Welch ein Kontrast zur nachfolgenden Liszt-Sonate.

„Ein ungeheurer Klangrausch“ sei es, den man beim ersten Hören noch gar nicht richtig aufnehmen könne, malt Liszt hier doch in seiner Sprache Goethes „Faust“ mit all seiner Dramatik, dem Ringen einer leidenschaftlichen Seele um ein Ideal. Star-

ke Spannung lag schon über dem eigenwillig düsteren Beginn, Faust, Mephisto und Gretchen waren charakterisiert, Bilder bauten sich auf, liebliches Gaukelspiel, ein tödliches Spiel mit der reinen Liebe, die Faust nicht begriff, Begierde, höchste Erregungszustände. Fortissimo hämmernten die Hände auf die Tasten, Gewalt stemmte sich gegen Illusionen,

gegen Zweifel. Schmerzlich schöne Bilder wechselten mit Gehetztheit, mit dem Wahnsinn der Walpurgisnacht. Ein Lied stieg auf, verzerrt, unerreichbar, Klangwegen schlugen über den Hörern zusammen, leise war der Schluss. Eigentlich war hier keine Zugabe denkbar. Nur eine leise Kinderszene von Robert Schumann schloss die Spielerin noch an.

## Elben spielen Balladen und sorgen für Kopfnicker-Grooves

Die drei Geschwister aus Salem geben am Samstag ein Konzert im Theater Atrium



Vanessa, Mira und Bastian Elben spielen im Kulturhaus Caserne. FOTO: PR

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die „Elben“ geben am Samstag, 2. April, nach vier Jahren wieder ein Konzert im Kulturhaus Caserne. Die drei Geschwister aus Salem spielen ab 20 Uhr im Theater Atrium. Der Eintritt kostet 13 Euro, ermäßigt zehn Euro. Elben

Die „Elben“, das sind drei Stimmen, zwei Gitarren, viel Charisma und sonst nix, heißt es in einer Pressemitteilung des Veranstalters. Die drei Geschwister Vanessa, Mira und Bastian Elben spielen ihre eigenen Lieder – unwiderstehliche Melodien mit Einflüssen von Reggae, Folk und Gospel, mit viel Soul, noch mehr Seele und Harmoniegesang, der unter die Haut geht. Der Name „Elben“

steht, so heißt es in der Pressemitteilung, für romantische Balladen und Kopfnicker-Grooves, für deutsche und englischsprachige Texte mit Witz und Biss und für eine familiäre Vertrautheit miteinander, die bei Konzerten für spontane Neckereien sorgt. Obendrauf packt die Band im Atrium neue Coversongs von Ed Sheeran, Jazon Mraz, Colbie Caillat und anderen. Verstärkt wird „Elben“ von Hugo Herber an der zweiten Gitarre.

Karten können unter Telefon 07541 / 58 33 38 oder im Internet reserviert werden unter [www.caserne.de](http://www.caserne.de)

## Casino feiert 90er-Party

Von Dr. Alban bis DJ Bobo sind am Samstag alle Ohrwürmer dieser Zeit zu hören

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Das Casino im Kulturhaus Caserne, Fallbrunnstr. 17, lädt für Samstag, 2. April, zur „ultimate 90er-Party“ ein. Ab 21 Uhr heißt es: „Everybody Dance Now“.

Von Dr. Alban bis Haddaway, von Kris Kross bis Destiny's Child kommen am Samstagabend „die besten Ohrwürmer und die größten Klaller“ aus einer Zeit auf die Plattenteller, in der noch Boybands wie die Backstreet Boys oder Take That die Runde machten, DJ Bobo, Vanilla Ice und die Spice Girls aktuell waren und in der noch „Rhythm Is A Dancer“, „It's My Life“, „Smells Like Teen Spirit“ oder „Lemon Tree“ in Endlosschleife durch die Radiokanäle liefen.

Gib dem Tamagotchi Zucker! Die 90er waren - der eine oder andere erinnert sich vielleicht – eine Zeit, in der noch Spiele wie Super Mario auf dem Nintendo 64 oder ein stän-

dig um Aufmerksamkeit buhlendes Tamagotchi „Must have“ waren, in der Serie wie „Prince Of Bel Air“ oder „Baywatch“ über die Bildschirmflimmern und in der Bauchfreiheit und Plateau-Schuhe der neueste

modische Schrei waren, teilt der Veranstalter mit.

Mehr Infos online unter [www.ultimate90er.de](http://www.ultimate90er.de)



„Kris Kross will make ya jump jump“: Wer will, darf es bei der Party den damals 13-jährigen Hip-Hoppers „Kris Kross“ nachmachen und seine Hosen verkehrt herum tragen. FOTO: PR

## „Epicea“ spielt in Katharinenstraße

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Das Epicea-Quartett gibt am heutigen Freitag, 1. April, 20 Uhr, ein Konzert im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16. Katrin Klemm und Philipp Fuhrmann (beide aus Friedrichshafen) an der Violine, sowie Eberhard Stoll, (Bratsche) und Regine Daniels-Stoll, (Violoncello) spielen Werke von Mozart, Tartini, Pärt und Albeniz. Der Eintritt ist frei.

## Ernst Haller stellt Buch vor

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Ernst Haller, Autor des Buches „Alte und vergangene Gasthöfe in und um Friedrichshafen“, nimmt am Dienstag, 5. April, 19 Uhr, die Besucher des Bürgerforums Altstadt im Gasthof „Schwanen“ mit auf einen Rundgang durch die Häfler Altstadt um 1880. Das Buch kann am dem Abend handsigniert erworben werden.